104612

Seiner Hochwürden, Herrn Stadtpfarrer

№ 534/1951

Gustav Köstel.

Zum 24. April 1867.

Die Vöglein, sie jubeln mit fröhlichem Schall
Den Lenz jetzt, den holden, zu grüßen;
Es streuen die Blumen im Busch und im Thal
Ihm duftigen Weihrauch zu Füßen.
Wie regt sich das Leben, wie blüht es und lacht,
Verklärt von der Sonne erwärmender Pracht.

Doch horch! [illegible]ch die Glocken, sie tönen darein,
Und singen so mächtige Weisen,
Als wollten sie, mahnend an's höhere Sein,
Den Spender der Herrlichkeit preisen.
Sie preisen den Herrn; — doch bietet zur Stund
Dir tausend „Willkommen" ihr eherner Mund.

Wie freundlich sie rufen! Sie grüßen ja **Dich**,
Der **Du** uns zum Vater gegeben,
Zu dem seine Kinder in Demut durch mich
Jetzt bittend die Hände erheben:
O leite uns milde auf dorniger Bahn,
Und führ' uns zum Lichte, zum Himmel hinan!

Louise Pessiak.

[L.] 830.-1

1046/2

NARODNA IN UNIVERZITETNA
KNJIŽNICA

00000421916